

Bauwerke

Holzbrücke Punt Russein, Sumvitg



Allgemein

Titel / Bezeichnung Holzbrücke Punt Russein, Sumvitg

Datum 1857

Institution Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Die Holzbrücke über das Val Russein wurde 1857 von Zimmermeister Johann Faller aus Ilanz erbaut, unter der Mitarbeit des Somvixer Architekten und Unternehmers Josef Mudest Maissen. Sie ist 56m lang und benötigte rund 800 Stämme für ihre Erbauung. Etwa die Hälfte wurde für das Lehrgerüst verwendet, die andere Hälfte für den Bau selbst. Es war eine der ersten Brücken in der Schweiz, die nach dem Trägersystem von Wilhelm Howe erbaut wurde. Im November 1857 konnte die Brücke eingeweiht werden. Einige Reparaturen 1916/17 verbesserten die Tragfähigkeit der Brücke für den zunehmenden Verkehr. Nach dem Bau der neuen Betonbrücke drohte die Holzbrücke zu verfallen, bis zu ihrem Erhalt ein Verein gegründet wurde, dem es gelang die Brücke zu erhalten.

Schlagworte Holzbrücken, Strassenbrücken

Art Brücken (Bauwerke)

Weitere Informationen

Parzellennummer 8010/2927

Nachweis / Literatur Clopath, Johann: Richard Coray, Leben und Werk, Zürich 2021, S. 232-241. Häberli, Hans Peter (Hrsg.): Die kühnste Bahn der Welt, Die Rhätische Bahn in Literatur und Kunst, Baden 2010, S. 250. Maissen, Aluis: Sumvitg, Somvix, Sumvitg 2000. Seifert-Uherkovich Ludmila, Dosch Leza: Kunstdörfer durch Graubünden, Bern/Zürich 2008, S. 225. Stadelmann, Werner: Holzbrücken der Schweiz - ein Inventar, Punt Russein, Chur 1990, S. 288.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Sumvitg

None

Holzbrücke Punt Russein

None

Verknüpfungen mit Bauwerken

Strassenbrücke Punt Russein, Sumvitg

None

RhB Viadukt Punt Russein, Sumvitg

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Mitwirkende:r

Josef Mudest Maissen

None

Architekt:in

Johann Faller

None
